

## Taufsprüche - eine Auswahl

Sozusagen als Leitwort zur Taufe wird ein Taufspruch aus der Bibel ausgewählt. Da macht es keinen Unterschied, ob die zu taufende Person ein Kind oder ein Erwachsener ist.

Diese Auswahl kann nur ein Anhaltspunkte bieten. Vielleicht ist sie auch Anreiz, in der Bibel selbst auf Suche nach einem Spruch zu gehen.

Selbstverständlich sind diese Bibelsprüche auch für andere Zwecke möglich: als Konfirmationsspruch oder als Trauspruch.

Die Auswahl folgt den Büchern der Bibel. Als Übersetzung wird fast ausschließlich die Luther-Übersetzung nach der Revision von 1984 verwendet.

*1. Mose 12,2*

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

*1. Mose 26, 24b*

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.

*4. Mose 6,24-26*

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

*Josua 1, 9*

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt sein seist. Lass dir nicht grauen und sei nicht entsetzt, denn Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst.

*1. Samuel 16,7*

Der Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.

*Psalm 3, 6*

Ich liege und schlafe und erwache, denn Gott hält mich.

*Psalm 4,9*

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Gott, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

*Psalm 8,5*

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

*Psalm 16,11*

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

*Psalm 17,8*

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.

*Psalm 18,30*

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

*Psalm 18, 13*

Du gibst mir den Schild deines Heils, deine Rechte stärkt mich, und deine Huld macht mich groß.

*Psalm 19,1*

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

*Psalm 23,1*

Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.

*Psalm 27,1*

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

*Psalm 31,9*

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

*Psalm 36,6*

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

*Psalm 36,10*

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.

*Psalm 37,5*

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

*Psalm 40,2*

Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien.

*Psalm 50,15*

Rufe mich an in der Not, wo will ich dich retten, und du sollst mich preisen.

*Psalm 57,10*

Herr, ich will dir danken unter den Völkern, ich will dir lobsingeln unter den Leuten.

*Psalm 62, 2*

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

*Psalm 67,2*

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten.

*Psalm 73,26*

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte.

*Psalm 86,11*

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

*Psalm 91,11+12*

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

*Psalm 103,2*

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

*Psalm 103, 8*

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

*Psalm 103,17f*

Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und an seine Gebote denken, dass sie danach leben.

*Psalm 121,1*

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

*Sprüche 1, 7*

Die Furcht Gottes ist der Anfang der Erkenntnis.

*Sprüche 16, 9*

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

*Sprüche 16,32*

Ein Geduldiger ist besser als ein Starker, und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte gewinnt.

*Jesaja 43,1*

So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

*Jesaja 49,15f*

Kann eine Mutter ihr Kind vergessen, dass sie sich nicht darüber erbarmt? Und selbst wenn sie es vergisst, so will ich doch deiner nicht vergessen. Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet; deine Mauern sind immer vor mir, spricht der HERR.

*Jesaja 54, 10*

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

*Jeremia 32,40*

Ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich nicht ablassen will, ihnen Gutes zu tun, und will ihnen Furcht vor Mir ins Herz geben, dass sie nicht von mir weichen.

*Hesekiel 36,27*

Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

*Hosea 14, 9b*

Ich will dich erhören und dich führen, ich will sein wie eine grünende Tanne; von mir erhältst du deine Früchte.

*Micha 6,8a*

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und aufmerksam mitgehen mit deinem Gott.

*Matthäus 5,7*

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

*Matthäus 5,9*

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

*Matthäus 5, 14+16*

Christus spricht: Ihr seid das Licht der Welt. So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

*Matthäus 6,33*

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

*Matthäus 11,28*

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

*Matthäus 28, 20*

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

*Markus 10, 13-16*

Sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es Jesus sah, wurde er ärgerlich und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt sie nicht ab; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

*Markus 16,16*

Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

*Lukas 6,27-28*

Liebet eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen, segnet, die euch verfluchen, und betet für die, die euch bedrängen!

*Johannes 3,3*

Wahrlich, wahrlich, ich sage dir. Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

*Johannes 3,5f*

Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.

*Johannes 6, 35*

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

*Johannes 8, 12*

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

*Johannes 8,51*

Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit.

*Johannes 11, 25*

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!

*Johannes 13,34*

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.

*Johannes 14,6a*

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

*Johannes 16, 33*

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

*Römer 8,28a*

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

*Römer 12,12*

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

*Römer 12,21*

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

*Römer 14,8*

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

*Römer 15,7*

Nehmt einander an, wie uns Christus angenommen hat zu Gottes Lob.

*1. Korinther 1,9*

Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

*1. Korinther 3,9b.11*

Ihr seid Gottes Bau. Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

*2. Korinther 9,6*

Wer da sät im Segen, wird auch ernten im Segen.

*Galater 5,18*

Regiert euch der Geist, so seid ihr nicht unter dem Gesetz.

*Epheser 4,5*

Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe.

*Epheser 5,8b-9*

Lebt als Kinder des Lichtes; die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

*Philipper 2,5*

Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht.

*Philipper 4,6*

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

*Kolosser 1, 12f*

Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet von der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes.

*Kolosser 2,3*

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

*Kolosser 3,1*

Seid ihr nun mit Christus, auferstanden, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

*1. Thessalonicher 5,23f*

Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.

*2. Thessalonicher, 3,3*

Gott ist treu und wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren.

*2. Timotheus 2,19*

Der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen; und: Es lasse ab von Ungerechtigkeit, wer den Namen des Herrn nennt.

*Titus 3,15*

Er machte uns selig - nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit - durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im heiligen Geist.

*1. Johannes 3,1*

Seht, welche eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht.

*1. Johannes 3,18*

Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

*1. Johannes 4,9*

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen.

*1. Johannes 4,16b*

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

*1. Johannes 4,19*

Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

*1. Johannes 5,4*

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

*1 Petrus 4,10*

Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der vielfältigen Gnade Gottes.

*Offenbarung 2,10b*

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

- Ende der Auswahl -